

CHRONIK

des
Eisschützenvereines Gaasgraben

Heft1/Teil5

November 2002 - ???



Wintersaison 2002/2003



Wieder stellte sich der Winter sehr spät ein. Durch die niedrigen Temperaturen konnte das **Vereinsschießen** erst am **18. Jänner 2003** stattfinden. Die Schützen waren schon „heiß auf Eis“, denn es gab mit einem großes Teilnehmerfeld und spannenden Wettkämpfen einen würdigen Saisonauftakt.



Die glücklichen **Gewinner** des heurigen Vereinsschießens:

MaßIn Herren

- | | |
|-------------------|--------|
| 1. Raith Franz | 1,8 cm |
| 2. Windisch Franz | 4,3 cm |
| 3. Leitner Max | 8,0 cm |

Weitschießen

- | | |
|--------------------|---------|
| 1. Scharf Wolfgang | 45,43 m |
| 2. Leitner Peter | 44,30 m |
| 3. Leitner Karl | 44,15 m |

MaßIn Damen

- | | |
|------------------|---------|
| 1. Knoll Christa | 13,8 cm |
|------------------|---------|



Die Schusskraft der **Moare** wurde von den Experten erstaunt bewundert.



Expertenrunde auch noch bei der Nachbetrachtung in der Eishütte.

Auch die restliche Wintersaison war gut ausgebucht. Von Ende Dezember bis Ende Februar vergnügten sich die verschiedensten Vereine und Gruppen auf der sorgsam gepflegten Eisanlage des ESV.

■ 28. 12. 2002	Lederhosenclub Taxwirt gegen Modellflugverein
■ 6. 1. 2003	Senioren-Eisschießen
■ 11. 1. 2003	Musikverein Passail gegen Musikverein Arzberg
■ 21. 1. 2003	Betriebsschießen MM-Karton
■ 25. 1. 2003	Betriebsschießen Magna
■ 3. 2. 2003	Senioren-Eisschießen
■ 8. 2. 2003	Gady-Damenrunde
■ 28. 2. 2003	Lederhosenclub Taxwirt gegen Lederhosenclub Greimel



Fritz, wo ist die Lederhose?



Zu kurze Bahn für MM Karton!



Wenn die Musi spielt!

Mit der **Jahreshauptversammlung** am 1. März 2003 beim Taxwirt endete die Wintersaison. Viele Mitglieder verfolgten interessiert die von Präsident Wolfi und Kassier Joni zelebrierte Show.

Ein Höhepunkt war die Ehrung der „10-jährigen“, sie bekamen für ein Jahrzehnt Vereinsmitgliedschaft liebevoll vom Yeti hergestellte Erinnerungspräsente.



Da fehlt kein Schein: Joni hält die Finanzen in Ordnung.



Osterfeuer 2003

Gemütlich war's und letztendlich auch warm – zwei Dutzend Vereinsfreunde ergötzen sich am Ostersonntag bis Mitternacht beim Osterfeuer auf der Wiese neben der Eishütte.



Während der Rat der Weisen sich dezent im Hintergrund hielt, glänzten die Kinderaugen im Feuerschein.

Oldtimer-Treffen 2003

Eine kleine aber feine Veranstaltung war das diesjährige Einaxer- und Oldtimertreffen am 26. April. Vom Yeti organisiert, vom Wiener assistiert, trafen sich die seltsamsten Vehikel auf der Wiese vor der Eisbahn. Leider war der Niedergang der Einaxer unübersehbar und das Starterfeld beim Geschicklichkeitsfahren entsprechend klein. Dafür durften alle anwesenden Fahrer mit den verschiedensten Fahrzeugen ihre Künste beweisen, was vor allem die Kinder zu schätzen wussten.



Yeti ist 50

Ein Händedruck vom Präsidenten und ein kleines Geschenk bei der Feier Anfang Mai zum runden Geburtstag dienten als äußeres Zeichen für die herausragende Vereinsarbeit des Yeti.



Jause mit „neuem“ Hans



Am Freitagabend, dem 6. Juni 2003 traf sich der Vereinsvorstand beim **Buschenschank** Gangl zu einer gemütlichen Jause, bei der auch die zukünftigen Pläne und Aktivitäten besprochen wurden.



Erstmals mit dabei auch Johann Harrer als **neues Vorstandsmitglied** in spe. Damit ist er der vierte Hans im Vorstand.

Er nimmt den Platz von Werner Eggenreich ein, der durch seinen Umzug nach Gutenberg nach vielen verdienstvollen Jahren sein Amt niederlegte.

Fuchsjagd rund um die Welt

8. Juni 2003

Rund um die Welt führte die 9. Große Fuchsjagd am Pfingstsonntag die vielen Reise-
lustigen. 44 Wandergruppen (aufgeteilt auf 152 Erwachsene und 102 Kinder) waren
neuer Teilnehmerrekord. Das „Griss“ um Punkte war enorm.



Das Reiseprogramm war dicht gedrängt: Nach einem Besuch im **Vatikan** stand das große Gummistiefelwerfen in **Finnland** auf dem Programm. Manche Wurfgeschosse flogen dabei *höchst* unkontrolliert durch die Gegend. Friedlicher zeigte sich die Tierwelt in **Australien**.



Wien war für jene eine Reise wert, die ihre Musikalität auch akustisch umsetzen konnten. Der Geruch von Abgasen und das Jaulen der Motoren erfüllte die heiße Luft von **Monza**. Still und beschaulich war es hingegen im Teehaus von **Arabien**. Alles andere als gastfreundlich zeigten sich die Waldindianer **Amerikas**: 44 Menschen wurden an den Marterpfahl gestellt.





Olé, tönte es begeistert in der Stierkampfarena von **Spanien**. Obwohl sich die meisten Torrerros tierliebend zeigten, waren die Stiere am Ende fix und fertig. Neue Mode aus **Paris** wurde zum Abschluss auf dem Laufsteg präsentiert. Ein leichter Nieselregen gegen Schluss schaffte es nicht, die Stimmung zu verderben und am Ende einer langen Reise schien bei der Siegerehrung wieder die Sonne.



Die glücklichen Gewinner von 2003:

1. Platz 47,5 Punkte
Gruppe „Zombie 2“
 Raith Brigitte und Franz
 Paller Maria
 Reisinger Margarete

2. Platz 46,5 Punkte
Gruppe „Eierlikör“
 Riegerbauer Erwin
 Vorraber Leo
 Knoll Josef und Martin

3. Platz 44,5 Punkte
Gruppe „Frukade“
 Knoll Theresia
 Riegerbauer Maria
 Vorraber Josefa und Doris

Wandertag auf die Sommeralm



Am **12. Oktober 2003** erprobte eine Gruppe ESV-Wanderer ihre Fitness. Auf Schusters Rappen ging es vorerst auf die Hohenauer Ochsenhalt. Dort wartete schon eine ausgiebige Stärkung. Weiter marschierte man gut gelaunt Richtung Sommeralm. Die Wetterkreuze zeigten sich leicht getrübt, für ein Gruppenfoto taugten sie allemal. Richtige Hüttengaudi gab es zum Ausklang beim Gasthof Oberst Götz-Haus. Es wurde gespielt, gesungen und jene, die noch genug Kraft hatten, schwingen sogar das Tanzbein.



Hüttenzubau Oktober 2003



Nach intensiven **Tüfteleien** machte sich der Vorstand an die Arbeit, um die Eishütte zu vergrößern. Ein eigener Getränkekeller wurde in den Hang gemauert und ein geräumiger Zubau an die alte Hütte angeschlossen. Mit viel Geschick, Tatendrang und Routine gingen die Spezialisten ans Werk.



Der **Plan** war gut, nur leider lag er bei Baubeginn zu Hause. Mit etwas Schweiß ließen sich kleine Pannen aber fast gleich schnell wieder beseitigen, wie sie passiert sind. So gelang es, den Zubau kurz vor Einbruch der kalten Jahreszeit winterfest zu machen.

Kart-Meisterschaft



So sehen echte Helden aus: Das ganze Jahr über fand für eine unerschrockene, motorenbegeisterte Elite eine Kart-Meisterschaft statt. Auf berühmten Strecken wie Kalsdorf, Bärnbach und Unterpremstätten wurde der Kampf um Punkte, Ränge und Ehre erbarmungslos geführt. Unter Einsatz ihrer Geldbörse und all ihres fahrerischen Könnens wurde ein Gesamtsieger ermittelt. Mancher war auf Grund seiner körperlichen Voraussetzung von vornherein chancenlos. Verdienter und unsterblicher Gesamtsieger: Reinhard Kletzenbauer jun.



Vereinsschießen 2004



Neue Ideen beleben die Tradition: Beim Vereinsschießen am 4. Jänner 2004 gab es erstmals einen zweitägigen Spangerlbewerb anstelle des Weitschießens. Die Beteiligung war wieder einmal groß und die Wettkämpfe überaus spannend.



Maßln Herren

- | | |
|----------------------|--------|
| 1. Mohr Siegfried | 1,4 cm |
| 2. Raith Franz | 4,5 cm |
| 3. Eggenreich Werner | 5,5 cm |

Spangerlschießen

- | | |
|------------------------|------|
| 1. Schaffernack Robert | 42 P |
| 2. Wiener Josef | 40 P |
| 3. Scharf Wolfgang | 39 P |



Seitenblicke...

...und Sprünge während
des Vereinesschießens

Trotz großer sportlicher Leistungen trübte leider ein starker Verfall der Volksmoral den Wert dieser Veranstaltung. Wobei die maßgeblich beteiligten Personen grobteils der Führungsschicht angehörten.



Einer kann's nicht lassen: Nach einer langen soliden Periode wurde der Joni wieder rückfällig. Wen genau er so alles im Arm hielt, lässt sich nicht mehr einwandfrei feststellen. Dem Horsti jedenfalls gefriert schön langsam das Lächeln und Luisi wendet sich diskret ab.



Rot verbindet: Allgemeine Verwirrung auch beim Neopensionisten im Vorstand – im Auge der Kamera gibt er sich verlegen.



Auch der stechende Blick vom Stefan konnte da nichts helfen. Er hatte zum Glück seine Frau dabei.



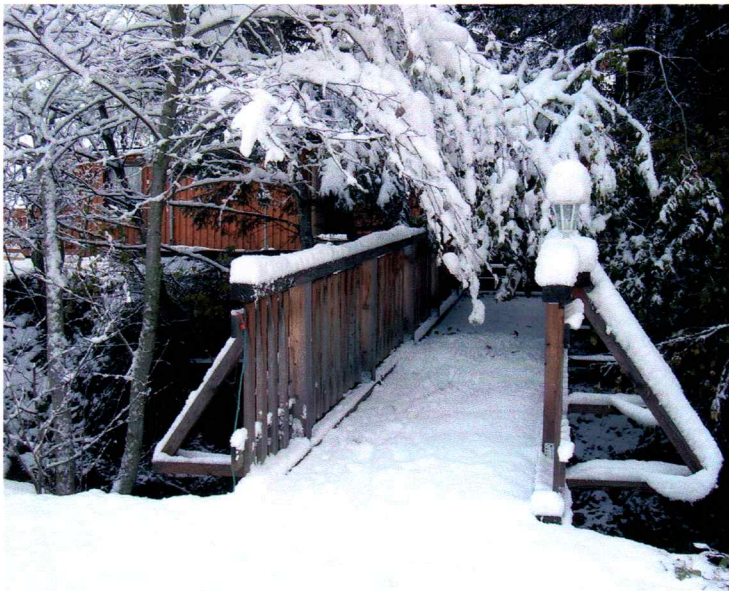
Der älteren Garde bleiben da nur noch die Karten. Der Toni weiß ganz genau, wann man **zudrehen** muss.



Später soll der Wolfi den Seinen noch ordentlich den Kopf gewaschen haben. Recht hat er!



Der „endlose“ Winter 03/04



Viel Schnee und eine Saison, die einfach nicht enden wollte, kennzeichneten den heurigen Winter. Kein Wunder also, dass viele Vereine auch heuer wieder den Weg zur Eisbahn fanden.

Besonders erfreulich dabei der rege Besuch am Montagabend beim Dameneissschießen. Ja, und auch immer öfter findet sich eine Gruppe Kinder, um ihre ersten Künste zu zeigen.



Eine Rekordmarke von 64 Mitgliedern im heurigen Jahr macht uns stolz auf die gute Arbeit unseres Vereines.

Veranstaltungen auf der Eisbahn:

- **Oldtimerfreunde aus dem Almenland**
- **Altherren-Fußballer**
- **Weizer Kegelrunde**
- **Senioren**
- **Firmeneissschießen Magna (Weiz und Graz)**
- **Hohenauer Bauern gegen Jäger**
- **Gady-Damenrunde**
- **Strobl Holzbau**
- **Jeden Montag: Fraueneissschießen**
- **Kinder-Eissschießen**

Happy Birthday Maxi...

Viel Zuspruch brauchte die Maxi bei der feuchtfröhlichen Feier anlässlich ihres – ja wievielten? – Geburtstages, die am 2. Jänner 2004 in der Eishütte im engsten Freundinnenkreis begangen wurde. Ein vierzigfaches Prost!



Saisonabschluss 2004



Bei der gut besuchten Jahresabschlussversammlung am Samstag, 6. März 2004 gab es in der Buschenschenke Gangl nicht nur gute Steirische Spezialitäten, sondern auch sehr viel zu sehen. Neben der schon üblichen Power-Point-Präsentation über das Vereinsleben auch noch einen gut gelungenen Film über die letzte Fuchsjagd und Ausschnitte aus den Kart-Rennen. Die Besucher waren begeistert. Das weinende Auge dabei: Stefan Fellner gab nach zwei verdienstvollen Jahren seinen Abschied aus dem Vorstand bekannt.

Auch diesmal gab es in feierlichem Rahmen eine Ehrung für **10-jährige Mitgliedschaft** beim Verein. Die Kinder nahmen das freilich nur am Rande zur Kenntnis.



Osterfeuer 2004



Jung und Alt erwärmen sich am Karsamstag am Osterfeuer vor der Eishütte.